

© 2010 Stuttgarter Nachrichten. <http://www.stuttgarter-nachrichten.de>

SPD-Kandidatin im direkten Vergleich vor dem Ministerpräsidenten - Wahlausgang in NRW offen

Von Wolfgang Molitor

und Martin Teigeler

DÜSSELDORF. Rund 13,3 Millionen Bürger sind an diesem Sonntag in Nordrhein-Westfalen wahlberechtigt. Am Freitag läuteten die Parteien den Endspurt ihrer Kampagnen ein. Sollte die seit 2005 amtierende Landesregierung von Ministerpräsident Jürgen Rüttgers verlieren, wäre Schwarz-Gelb im Bundesrat ohne Mehrheit.

Derzeit haben weder Rot-Grün noch Schwarz-Gelb eine Umfragemehrheit. Die Linke liegt stabil bei mindestens fünf Prozent. Meinungsforscher glauben, die umstrittene Griechenland-Hilfe könnte die Wahl stark beeinflussen. Laut Forsa-Umfrage sind CDU und SPD gleichauf bei 37 Prozent. Andere Demoskopien sehen die CDU knapp vorn. Die Grünen sind in allen Umfragen dritte Kraft mit einem zweistelligen Ergebnis. Die FDP kommt auf gut sechs Prozent.

Rüttgers gibt sich dennoch zuversichtlich: "Die Umfragen sagen, dass die CDU vorn liegt - und das ist das Wichtigste." Dass es so knapp werde, habe mit den "großen Ereignissen in Deutschland und Europa" zu tun. Was nicht ganz stimmt, denn SPD-Spitzenkandidatin Hannelore Kraft hat mit dem Ministerpräsidenten in der Medienpräsenz gleichgezogen. Seit Ende April wird sie von den tonangebenden Print- und Fernsehmedien deutlich besser bewertet als der Amtsinhaber. Dies zeigt die Auswertung des Zürcher Forschungsinstituts Media Tenor International. Auch die Forschungsgruppe Wahlen stellt fest: 43 Prozent wünschen sich mittlerweile Kraft als Ministerpräsidentin, nur 41 Prozent Rüttgers. "Rüttgers hat seinen Amtsbonus verloren", sagt Roland Schatz von Media Tenor.

SPD-Chef Sigmar Gabriel knüpfte am Freitag indirekt eine mögliche Regierungsbeteiligung an einer Großen Koalition in NRW an die Bedingung, dass Rüttgers nicht Ministerpräsident bleibt: "Das System Rüttgers kann man nur ohne ihn beenden."

"Hast" für uns nicht wenigstens ein Päckchen, Angela!?" Karikatur: Haitzinger

